

P r o t o k o l l

Sitzung des Orsrates in der Ortschaft Salzderhelden

Sitzungstermin: Montag, 24.11.2014

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:55 Uhr

Sitzungsort: Gemeinschaftsraum Bahnhof, Ortschaft Salzderhelden

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Dirk Heitmüller

Mitglieder des Gremiums

Herr Dr. Reinhard Binder

Herr Jörg Brödner

Frau Andrea Bühring

Herr Klaus Haendel

Herr Rainer Nennmann

Herr Dirk Ritschel

Herr Matthias Siewert

Herr Nico Sprenger

Herr Albert Thormann

Herr Heinz-Hermann Wolper

Verwaltung

Herr Thomas Kreykenbohm

Herr Andreas Ilsemann

Zuhörer/innen

17 Zuhörer

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 29.09.2014
- 3 Mitteilungen
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Nutzung von Gelände der Deutschen Bahn AG am Bahnhof Salzderhelden für die Anlegung von zusätzlichen Parkplätzen
Vorlage: 2014/BV/885
- 6 Dorffassistentz
Vorlage: 2014/BV/924
- 7 Sachstand AG VfR Sporthaus (Mitteilung)
- 8 Antrag des Schützenverein auf Nutzung der Sporthalle
- 9 Spielplätze Waldstraße/Bolzplatz
- 10 nochmals: Neubau Verbindungsweg über das Gelände der Saline zum Sporthaus
- 11 Anfragen
- 12 Einwohnerfragestunde

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
--

Der Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die vorstehende Tagesordnung wird einvernehmlich angenommen.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 29.09.2014
--

Beschluss:

Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 3 Mitteilungen

Ortsbürgermeister Heitmüller:

- Die von der Stadtentwässerung durchgeführten Maßnahmen zur Beseitigung der Geruchsbelästigung im Bereich des alten Spritzenhauses haben leider nicht den gewünschten Erfolg erzielt. Ein weiteres Verfahren soll getestet werden. Langfristig wird über eine Verkleinerung des Rohrdurchmessers nachgedacht.
Ortsratsmitglied Dr. Binder beantragt die Beratung der Thematik in der nächsten Ortsratssitzung.
- Die Bank unter der Kastanie am Weg zur Saline war abgängig und wurde durch eine neue Bank ersetzt. Dem Spender wird noch einmal im Namen des Ortsrates gedankt.
- Die Straßenmeisterei Bad Gandersheim hat in der letzten Woche die Bäume zwischen der Einfahrt zum Bahnhof und der Leinebrücke zurückgeschnitten. Die Bäume ragten bereits weit in den Fußweg/Fahrbahn hinein.
- Am Samstag, den 1. November, wurde auf dem Parkplatz des Sportplatzes wieder Grünschnitt angenommen. Die Aktion wurde von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Dem Vorstand des VfR Salzderhelden wird für die Leitung der Aktion gedankt.
- Am 1. Dezember findet die Terminabsprache der örtlichen Vereine für 2015 im Gemeinschaftsraum im Bahnhof statt. Der Terminplan wird dann wieder an alle Haushalte verteilt.
- Die Einladungen für die Weihnachtsfeier am 6. Dezember im Gemeinschaftsraum im Bahnhof wurden an alle Einwohner/innen ab dem 70. Lebensjahr (ca. 300) verteilt.
- Die im Haushalt veranschlagte Erneuerung der Eingangstür der Turnhalle und die Erneuerung von 2 Fenstern wird nach Beantwortung der schriftlichen Anfrage bei der Bürgermeisterin noch in 2014 erledigt.
- Die Termine für die Ortsratssitzungen 2015 sind wie immer montags wie folgt geplant: 2. März, 4. Mai, 6. Juli, 21. September und 30. November

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Es werden einige notwendige Rückschnittarbeiten in der Feldmark und die Reparaturarbeiten an Schlaglöchern im Verbindungsweg zum Reinserturm angemahnt.

Im Gehweg/Straßenseitenbereich Im Talmorgen 8 befinden sich über dem Abwasserkanal einige Löcher, die wegen der hier bestehenden Rattenplage unbedingt verfüllt werden sollten. Die Löcher wurden bereits mehrfach verfüllt. Dies blieb bislang ohne Erfolg. Hier ist eine Kanalüberprüfung zu veranlassen.

TOP 5 Nutzung von Gelände der Deutschen Bahn AG am Bahnhof Salzderhelden für die Anlegung von zusätzlichen Parkplätzen Vorlage: 2014/BV/885

Der Verwaltungsausschuss hatte in seiner Sitzung am 05.03.2014 die Verwaltung beauftragt, die Schaffung von neuen Parkplätzen auf dem Bahngelände weiter zu verfolgen.

Mit Vertretern der Deutschen Bahn AG (DB), dem Ortsbürgermeister und dem Ortsbeauftragten der Ortschaft Salzderhelden fand am 19.03.2014 eine Ortsbesichtigung statt. Hierbei wurde die Fläche für die mögliche Anlegung von Parkplätzen in Augenschein genommen.

Von den Vertretern der DB wurde grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung als Parkfläche gesehen. Es wären im ersten Schritt ca. 35 Parkplätze zu schaffen. Die Option einer Erweiterung besteht dann weiter in südlicher Richtung.

Allerdings käme hier nur die Nutzung über einen Gestattungsvertrag zum Tragen, weil noch bauliche Anlagen, wie Masten der Stromleitung, auf dem Grundstück bestehen bleiben müssen. Hierdurch ist auch eine Höhenbegrenzung nur für PKW einzuhalten.

Es wurde vereinbart, dass von Seiten der Stadt eine genaue Flächenangabe an die DB gemacht werden soll und von dieser die Konditionen für einen Gestattungsvertrag mitgeteilt werden. Die Flächenberechnung ist in der Anlage beigefügt.

Diese liegen nunmehr vor und beinhalten das Folgende:

1. Es ist ein einmaliges Prüfungsentgelt in Höhe von 2.142,00 € brutto zu entrichten.
2. Es ist ein einmaliges Gestattungsentgelt in Höhe von 36.342,60 € brutto zu entrichten.
3. Der Rückbau der ca. 800 m vorhandenen Gleisanlagen ist von die Stadt Einbeck zu tragen.
4. Der Gestattungsvertrag ist unbefristet, jedoch besteht die Möglichkeit der gegenseitigen Kündigung.

Für die Räumung der Gleisanlagen, die Herstellung der Parkfläche mit einer Schotterdecke aus Basaltsplitt und die Herstellung einer Einfriedung mit einem Zaun würden Kosten in Höhe von ca. 83.000,00 € entstehen.

Insgesamt wären somit Kosten in Höhe von ca. 121.500,00 € zu veranschlagen.

Es ist zu entscheiden, ob die Nutzung von Gelände der Deutschen Bahn AG am Bahnhof Salzderhelden für die Anlegung von zusätzlichen Parkplätzen weiterhin verfolgt werden soll.

Herr Kreykenbohm vom Tiefbauamt der Stadt Einbeck erläutert die Vorlage und stellt die Alternativen in der Vogelbecker Straße und im Straßenseitenbereich gegenüber vom Bahnhof vor. Der hierfür gestellte Förderantrag wurde leider abgelehnt. Die Mittel waren im Nachtragshaushalt 2014 bereits eingeplant. In der Vogelbecker Straße ist aufgrund der Breite das Parken auf der Fahrbahn zulässig. Für rund 30 Fahrzeuge ist hier Parkfläche vorhanden. Eine Kennzeichnung der Plätze ist sinnvoll. Bei Ausbau des Grünstreifens ließe sich die Parkfläche auf 46 Stellplätze erweitern. Bislang wurde dieses Angebot von den Fahrgästen der Bahn aufgrund der Fußwegentfernung nicht genutzt.

Ortsratsmitglied Brödner ist der Ansicht, dass die Langzeitparker zur Entspannung der Situation von den Parkflächen am Bahnhof in die Vogelbecker Straße umgeleitet werden müssten. Das könnte sofort und kostengünstig (Hinweisschilder) umgesetzt werden. Ein entsprechender Antrag zur Umsetzung wird von ihm formuliert. Das Parken am Bahnhof für mehr als einen Tag muss mit geeigneten Mitteln unterbunden werden.

Ortsratsmitglied Thormann spricht sich dafür aus, im Straßenseitenbereich gegenüber des Bahnhofgebäudes provisorisch Schrägparkplätze auch ohne Fördermittel anzulegen und auf der Straße Am Stauwerk Parkplätze zu kennzeichnen.

In der weiteren Diskussion ist sich der Ortsrat einig, dass die Schaffung zusätzlicher Parkplätze schnellstmöglich im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten erfolgen muss. Die Anlegung von Parkplätzen auf dem Bahngelände soll zusätzlich weiter verfolgt werden.

Nachrichtlich wird von der Verwaltung mitgeteilt, dass im Nachtragshaushalt 2014 für die Anlegung von Parkplätzen 45.000 € veranschlagt waren und gleichzeitig eine Förderung der Maßnahme mit 33.700 € als Einnahme eingeplant war.

Beschluss:

Der Ortsrat beantragt für die schnellstmögliche Schaffung zusätzlicher Parkplätze beim Bahnhof die Kennzeichnung von Stellplätzen in der Vogelbecker Straße und Am Stauwerk mit entsprechenden Hinweisschildern. Ziel ist die Umleitung der Langzeitparker vom Bahnhof in die Vogelbecker Straße. Die Anlegung von Schrägparkplätzen im Straßenseitenbereich der Zufahrt zur Firma Vollmer und auf dem Bahngelände soll ebenfalls weiter verfolgt werden. Eine zeitliche Verzögerung ist bei allen Varianten unbedingt zu verhindern.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 6	Dorfassistenz Vorlage: 2014/BV/924
--------------	---

Das Thema „Dorfassistenz“ ist in den vergangenen Monaten in Gesprächsrunden und innerhalb einiger an dem Projekt interessierter Ortsräte erörtert worden. Zu Aufgaben und Inhalten müssen daher an dieser Stelle keine Ausführungen mehr gemacht werden. In einer Zusammenkunft mit Vertretern der Ortschaften am 16.10.2014 wurde insbesondere die Möglichkeit eruiert, das Projekt im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes ab Januar 2015 umzusetzen.

Frau Seiler ist bereit, ihre Tätigkeit nach den Vorgaben des Bundesfreiwilligendienstes zu absolvieren. Einsatzstelle ist die Stadt Einbeck. Von hier aus muss der Antrag auf Anerkennung an das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben gerichtet werden. Der finanzielle Aufwand für ein Engagement von 30 Wochenstunden lässt sich wie folgt beziffern:

200,00 € Taschengeld
80,00 € Sozialversicherungsbeiträge
50,00 € Pauschal für Telefon und Berufsbekleidung
20,00 € anteilige Fortbildungskosten
350,00 €

zzgl. einsatzbezogene Erstattung von Kosten für die Nutzung des privaten PKW.

Die höchstmögliche Förderung durch das Bundesamt beträgt 350,00 € im Monat. Im Falle einer Anerkennung der Maßnahme wäre, selbst wenn es nicht zur Höchstförderung kommt, der

verbleibende Anteil als gering anzusehen. Es soll eine Anerkennung für einen Zeitraum von 18 Monaten beantragt werden.

Interesse an einer Tätigkeit von Frau Seiler als Dorfassistentin besteht in den Ortschaften

Billerbeck
Garlebsen, Ippensen, Olxheim
Haieshausen
Kreiansen
Opperhausen
Salzderhelden.

Die im Zusammenhang mit der Dorfassistenz anfallenden Kosten sind zu gleichen Anteilen auf die Ortschaften umzulegen, wobei die Fahrtkosten „spitz“ abgerechnet werden. Sollte es nicht zu einer Förderung durch das Bundesamt kommen, entstünde eine Belastung für die genannten Ortsräte/Ortsvorsteher von rd. 60,00 € monatlich zzgl. der Fahrtkosten.

Ortsratsmitglied Dr. Binder ist der Ansicht, dass der Ortsrat zu spät in den Entscheidungsprozess eingebunden wurde und bezweifelt zudem Sinn und Notwendigkeit der Dorfassistenz.

In den Wortbeiträgen der anderen Ortsratsmitglieder wird die Einführung der Dorfassistenz ausnahmslos positiv beurteilt.

Beschluss:

Das Projekt Dorfassistenz wird befürwortet. Die Stadt Einbeck wird beauftragt einen entsprechenden Antrag auf Anerkennung nach dem Bundesfreiwilligendienst-Gesetz für die Höchstdauer von 18 Monaten zu stellen. Die im Zusammenhang mit dem Projekt entstehenden Kosten werden bis zu einem Betrag von 60,00 € monatlich zzgl. Fahrtkosten aus Ortschaftsmitteln übernommen.

Abstimmungsergebnis:

Vorlage ungeändert beschlossen

Einstimmig

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung/en: 1

TOP 7 Sachstand AG VfR Sporthaus (Mitteilung)

Ortsbürgermeister Heitmüller trägt vor, dass der VfR Salzderhelden leider seine Herrenmannschaft zurückziehen musste und damit das sportliche Angebot auf dem Sportplatz an der Saline sich auf nunmehr eine Jugendmannschaft reduziert hat. In den Gesprächen in der Arbeitsgruppe haben sich sowohl die Vertreter des VCP als auch des VfR grundsätzlich positiv zu einer gemeinsamen Nutzung des Sporthauses geäußert. Der nächste Termin der Arbeitsgruppe wurde auf den 8. Dezember festgelegt. Ziel ist die Erstellung eines Konzeptes für die gesamte Sportanlage an der Saline.

TOP 8 Antrag des Schützenverein auf Nutzung der Sporthalle

Dem Ortsrat liegt ein Antrag des Schützenvereins, Bogensportabteilung, auf Nutzung der Turnhalle an den Samstagen im Winter vor. In der Woche sind in der Halle keine freien Kapazitäten vorhanden. Als Gegenleistung wird die Mithilfe bei der Pflege der Außenanlage angeboten.

Laut Vertrag mit dem VfR steht die Halle allen örtlichen Vereinen kostenlos zur Verfügung. Den Belegungsplan führt der Sportverein. Die Reinigungspflicht des VfR besteht nur von Montag bis Freitag. Außerhalb dieser Zeiten ist eine Absprache der Vereine untereinander notwendig.

Ortsratsmitglied Dr. Binder moniert die Nachreichung des Antrages vom Schützenvereins.

Das neue Angebot des Schützenverein wird vom Ortsrat erfreut zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Der Antrag des Schützenverein auf Nutzung der Turnhalle wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Die weiteren Absprachen zum Termin und der Organisation sind mit dem VfR Salzderhelden zu führen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 9 Spielplätze Waldstraße/Bolzplatz

Der neu sanierte Spielplatz in der Waldstraße wird sehr gut angenommen. Um das Angebot zu vervollständigen, wird von der SPD-Fraktion vorgeschlagen, eine weitere Sitzgruppe, einen Sandkasten und einen Kletterbalken zu beschaffen. Die Angebote liegen allen Ortsratsmitgliedern vor. Gesamtpreis ohne Aufbaukosten: 5.857,77 €.

Der Bolzplatz an der Umgehungsstraße wird bereits seit einigen Jahren nicht mehr genutzt. Ein Rückbau erscheint sinnvoll, die Tore könnten im Rahmen der neuen Gesamtkonzeption Sportanlage Saline dort integriert werden. Der Bolzplatz bietet sich dann als Standort für die Ersatzanpflanzungen des NLWKN an.

Beschluss:

Für den Spielplatz in der Waldstraße werden ein neuer Sandkasten, eine Sitzbankgruppe und ein Balancierbalken beschafft. Für Beschaffung und Aufbau werden aus dem Ortsratsbudget max. 10.000 € zur Verfügung gestellt.

Der Bolzplatz wird zurückgebaut und steht ab 01.01.2015 für eine landwirtschaftliche Nutzung zur Verfügung. Die Ersatzanpflanzungen vom NLWKN sollen an der Abfahrt von der B3/Oppermannweg vorgenommen werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 10 nochmals: Neubau Verbindungsweg über das Gelände der Saline zum Sporthaus

Zum Antrag der CDU-Fraktion auf Erstellung eines Weges über die Saline liegen dem Ortsrat ein Angebot vom Kommunalen Bauhof 13.627,00 € und von einem privaten Anbieter über 4.528,55 € vor. Das Angebot des Bauhofes enthält mehr Leistungen, ist aber auch nach Abzug dieser Positionen noch deutlich teurer.

Ortsratsmitglied Thormann schlägt vor, den Weg in der vorhandenen Form zu belassen und nach Erstellung des Gesamtkonzeptes für die Sportanlage Saline die Notwendigkeit einer Herstellung zu überprüfen.

Ortsratsmitglied Brödner befindet den Weg grundsätzlich als unverzichtbar und hält an einer ordentlichen Herstellung fest.

Da ein Ausbau des Weges im Winter ohnehin nicht ratsam ist und weitere Einwände vorher abgeklärt werden sollten, wird eine Vertagung des Tagesordnungspunktes übereinstimmend vorgeschlagen. Der Bauhof erhält die Gelegenheit, das Angebot auf der Basis der unbedingt notwendigen Arbeiten zu reduzieren.

Beschluss:

Die Entscheidung über die Herstellung des Weges auf der Saline wird auf die nächste Ortsratsitzung vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: Enthaltung/en: 1

TOP 11 Anfragen

Ortsratsmitglied Brödner weist daraufhin, dass am Verbindungsweg des Eichenweges die Gehölze zurückgeschnitten werden müssen.

Ortsratsmitglied Wolper greift die Anfrage aus der Einwohnerfragestunde auf und sieht ebenfalls einen Rückschnittbedarf und die Notwendigkeit der Regulierung der Schlaglöcher am Zwetschenweg.

Der von Ortsratsmitglied angeregte Verkehrsspiegel an der Einfahrt Apotheke soll in der nächsten Sitzung mit einem Kostenvoranschlag beraten werden.

Auf die Schlaglöcher am Roten Weg wird ebenfalls noch hingewiesen.

TOP 12 Einwohnerfragestunde

Es werden Vorschläge zur Lösung des Parkplatzproblemes am Bahnhof vorgetragen.

Dirk Heitmüller
Vorsitz

Andreas Ilsemann
Protokollführung